

# Münsterberger Kreisblatt.

83. Jahrgang.

Preis für den Monat 50 Reichspf. Die Einzelnummer kostet 15 Reichspf. Einrückungsgeld der Millimeter-Zeile (41 Millimeter breit oder deren Raum) 2 Reichspf. Rabatt: Bei 2 × Aufnahme 10%, bei 3 — 5 × 20%, über 5 × 25%.

Erscheint wöchentlich, Sonnabends. Anzeigen oder Inserate sind bis Donnerstag vormittags 9 Uhr, in der Kreisblatt-Geschäftsstelle (Landratsamt, Fernruf 5, 17 und 227) oder in der Kreisblatt-Buchdruckerei hier, Burgstraße Nr. 6 (Fernruf 70) abzugeben.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kreisobersekretär Babel, Münsterberg.

Verlag: Landratsamt. Druck: Buchdruckerei Troedel, Münsterberg.

Nr. 40.

Sonnabend, 27. September

1930.

[III. 607.] Gewählt und bestätigt wurde als Gemeindecote und Nachwächter (Polizeibeamter) der Gemeinde Obersdorf der Arbeiter Paul Schöps in Obersdorf.

Münsterberg, den 19. September 1930.

[IV. 117.] Nachgefört wurde ein Ziegenbock bei dem Fasanenwärter Schindler in Heinrichau. Rasse: Edelziege, geb. März 1929, gefört: Kl. III, Ohrnummer: 9k.

Münsterberg, den 19. September 1930.

[7496.] **Schlachtvieh- und Fleischbeschau-Statistik.** Die Fleischbeschauer des Kreises mache ich unter Bezugnahme auf die Kreisblattverfügung vom 15. September 1904, S. 143, betreffend die **Schlachtvieh- und Fleischbeschau-Statistik**, darauf aufmerksam, daß die ausgefüllten Postkartenformulare über die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September d. Js. der Schlachtvieh- und Fleischbeschau unterstellten Tiere, sowie über die der Trichinenschau (einschl. Finnenchau) unterworfenen Schweine bis **spätestens 10. Oktober 1930 dem stellvertretenden Veterinärat hier** einzuliefern sind.

Ich erwarte von den Fleischbeschauern die **genaue Innehaltung des gestellten Termins.**

Münsterberg, den 24. September 1930.

[8073.] **Die Maul- und Klauenseuche** unter den Viehbeständen der Besitzer Ehrlich, Wutke und Hartmann in Tepliwoda, Weber und Hübner in Zinkwitz, und Riedel in Neobschütz ist erloschen. Die für diese Gehöfte verhängten Sperrmaßnahmen werden daher mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Die Gehöfte verbleiben aber weiter im Sperrbezirk.

Münsterberg, den 26. September 1930.

[8185.] **Viehseuchenpolizeiliche Anordnung betreffend Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.** Unter den Viehbeständen der Besitzer Alfred Blum in Tepliwoda, Wiener in Krelkau, Hilbig und des Dominiums Neobschütz ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Für die verseuchten Gehöfte gelten die in meiner Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 21. Juli d. Js. (Kreisblatt S. 111/13) unter Abschnitt I. a. Ziffer 1 — 15 veröffentlichten Vorschriften.

Münsterberg, den 26. September 1930.

Der Landrat: Dr. Kirchner.

[7500.] **Handwerkskammerbeiträge.** Die mit der durch die Kreisblattverfügung vom 17. Februar 1908, Seite 40/41, für den 1. September alljährlich angeordneten Einreichung der Nachweisung der selbständigen Handwerksbetriebe oder einer Fehlanzeige noch rückständigen Gemeindevorstände ersuche ich die Nachweisung oder Fehlanzeige nunmehr **bestimmt bis zum 4. Oktober** unerinnert einzureichen. In denjenigen Fällen, in denen Handwerker noch andere nicht zum Handwerk zählende Gewerbe (z. B. Gast- und Schankwirtschaft, Handelsgewerbe u. dergl.) betreiben, ist in Spalte 5 der Nachweisung anzugeben, welche Teilbeträge der Gewerbesteuer dieser Personen einerseits auf den Handwerksbetrieb, andererseits auf den anderen Gewerbebetrieb entfallen.

Münsterberg, den 20. September 1930.

[8045.] Die Gemeindekirchenräte und Kirchenvorstände des Kreises werden hiermit auf die im Amtsblatt Stück 38 S. 349 abgedruckte Bekanntmachung der Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen vom 12. d. Mts. betreffend die **rechtzeitige Anmeldung von Bauten an kirchlichen und Schulgebäuden** staatlichen Patronats oder staatlichen Eigentums noch besonders hingewiesen.

Münsterberg, den 20. September 1930.

[7518.] **Bei Beginn der diesjährigen Rübenkampagne** bringe ich meine Polizeiverordnung vom 16. Dezember 1924 (Kreisblatt S. 252), betreffend Reinigung der Fuhrwerke und Räder von Kot, Stalldünger, Boden usw. in Erinnerung.

Für Rübenlieferanten, die ihre Rüben von Münsterberg oder Heinrichau aus per Bahn an Fabriken liefern, die auf den Bahnhöfen Münsterberg oder Heinrichau keine

Lagerplätze haben hat die Reichsbahn-Direktion auf den vorbezeichneten Bahnhöfen Vordelabplätze zur Verfügung gestellt, die benutzt werden können.

Münsterberg, den 20. September 1930.

[8041.] **Wandergewerbescheine für 1931.** Um die Aushändigung der Wandergewerbescheine für 1931 zu Beginn des Jahres zu gewährleisten, wird empfohlen, die Anträge auf Ausstellung neuer Wandergewerbescheine möglichst schon im Oktober persönlich bei den Ortspolizeibehörden zu stellen, weil bei der Menge der Anträge und wegen der oft erforderlich werdenden Ermittlungen die Ausfertigung längere Zeit in Anspruch nimmt.

Bezüglich der Aufnahme der Anträge nehme ich auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 5. Oktober 1926 (Kreisblatt S. 147) Bezug.

Münsterberg, den 23. September 1930.

**Verordnung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung.** Rund-erlaß des Ministers des Innern vom 9. September 1930 — VI St 1078. Ich weise auf die in Nr. 25 der Gesesammlung veröffentlichte II. Verordnung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung vom 24. Juli 1930 (G.-S. S. 206) besonders hin.

[8047.] Veröffentlicht.

Münsterberg, den 19. September 1930.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

Der Plan über die Herstellung unterirdischer Telegraphenlinien von Heinrichau nach Altheimrichau und von Heinrichau über Wiefenthal nach Schönjohndorf liegt vom 23. September ab vier Wochen beim Postamt in Heinrichau aus.

Telegraphenbauamt Schweidnitz, den 22. Sept. 1930.

## Wetterbericht

des Meteorologischen Observatoriums  
Breslau — Krietern.

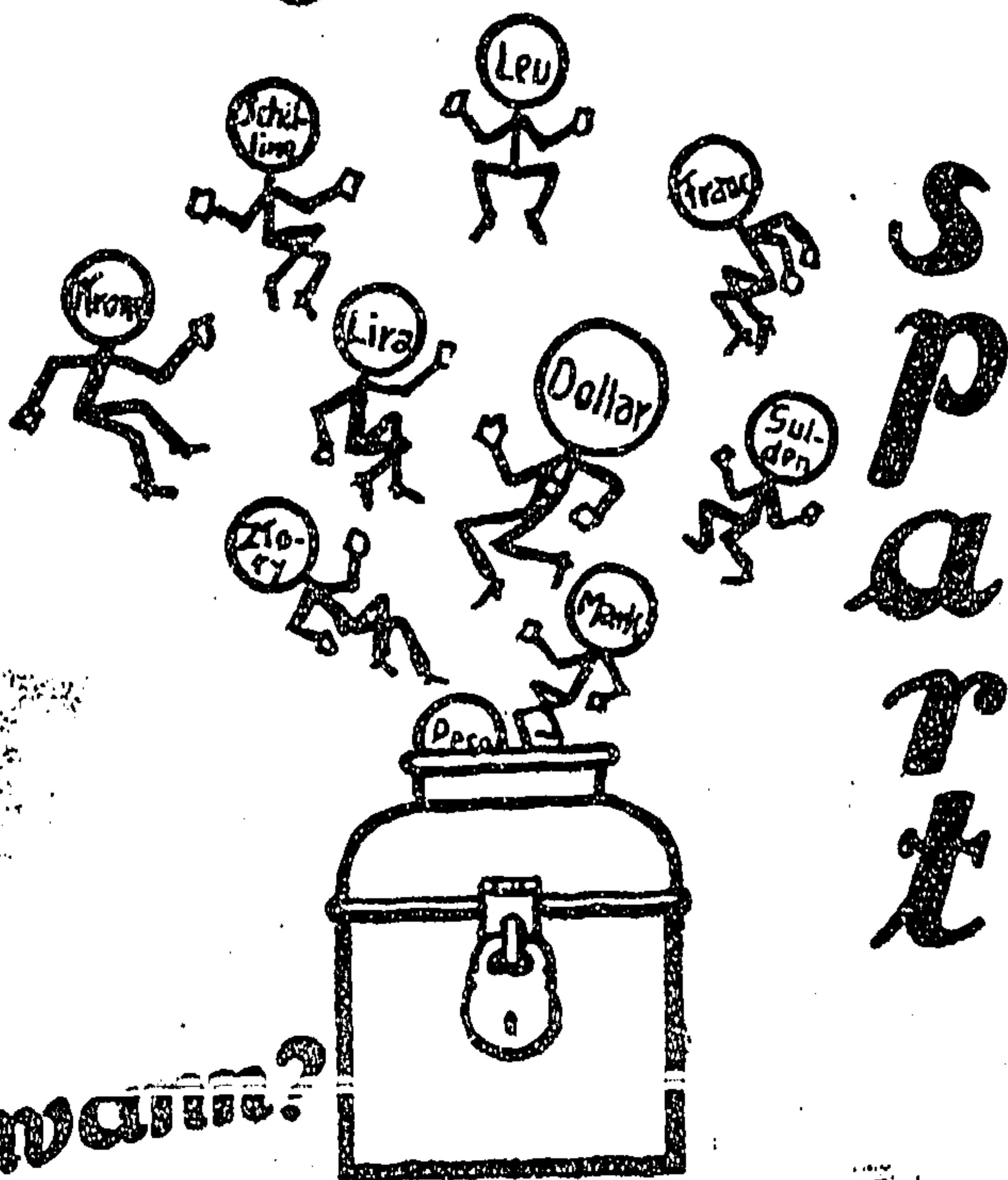
(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

Beim Durchgang der Störungen der 47. Serie herrschte in den Sudetenländern in der vergangenen Woche sehr unbeständige Witterung. Während zu Beginn und Ende der Woche ziemlich warmes Wetter mit Höchsttemperaturen über 25° sich einstellte, lagen in der übrigen Zeit die Höchsttemperaturen zwischen 15 und 20°.

Zu Beginn des letzten Septemberdrittels sind erneut kühlere Luftmassen in Mitteleuropa eingebrochen und bedingten unbeständige Witterung mit Schauerniederschlägen. Gegen Monatsende und zu Oktoberbeginn besteht die Möglichkeit, daß sich zeitweise stärker aufheiterndes, nachts jedoch schon sehr kühles Wetter mit Morgennebel einstellt; dabei kann es auch im Flachlande schon zu stärkeren Bodenfrösten kommen.

## Die ganze Welt



Vorschriftsmäßige

## Schul- Zeugnishefte

für Stadt- und  
Landschulensind  
vorrätig.



Buchdruckerei Troedel,

Münsterberg,  
Burgstraße 6.